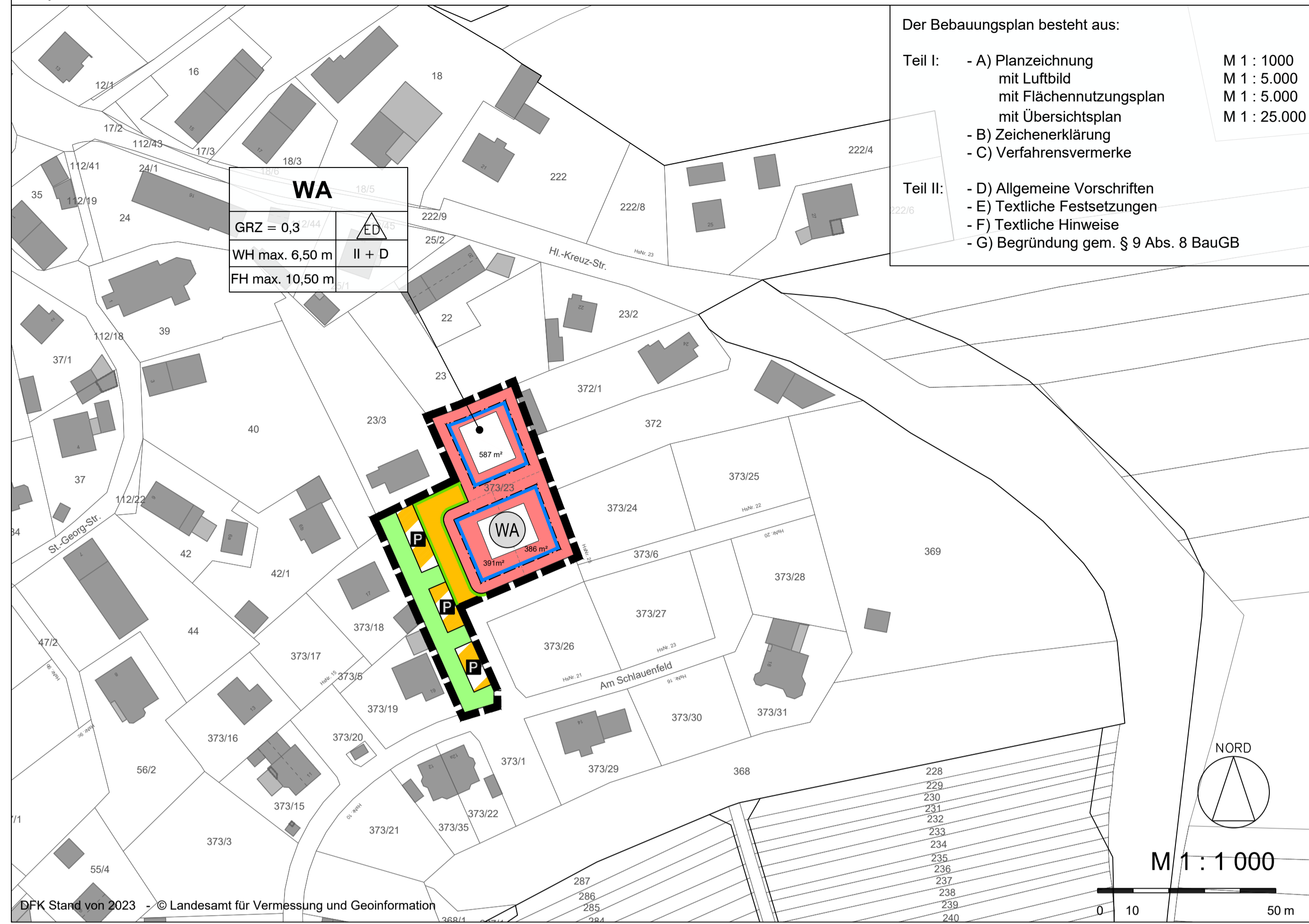


A) PLANZEICHNUNG



B) ZEICHENERKLÄRUNG

1. für die Festsetzungen

- Art der baulichen Nutzung
 - WA Allgemeine Wohngebiete
- Baugrenzen
 - Baugrenze
- Verkehrsflächen
 - Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Öffentliche Parkfläche
 - Öffentliche Parkfläche
- Grünflächen
 - Öffentliche Grünflächen
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Sonstige Planzeichen
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ausgleichsfläche

2. für die Hinweise

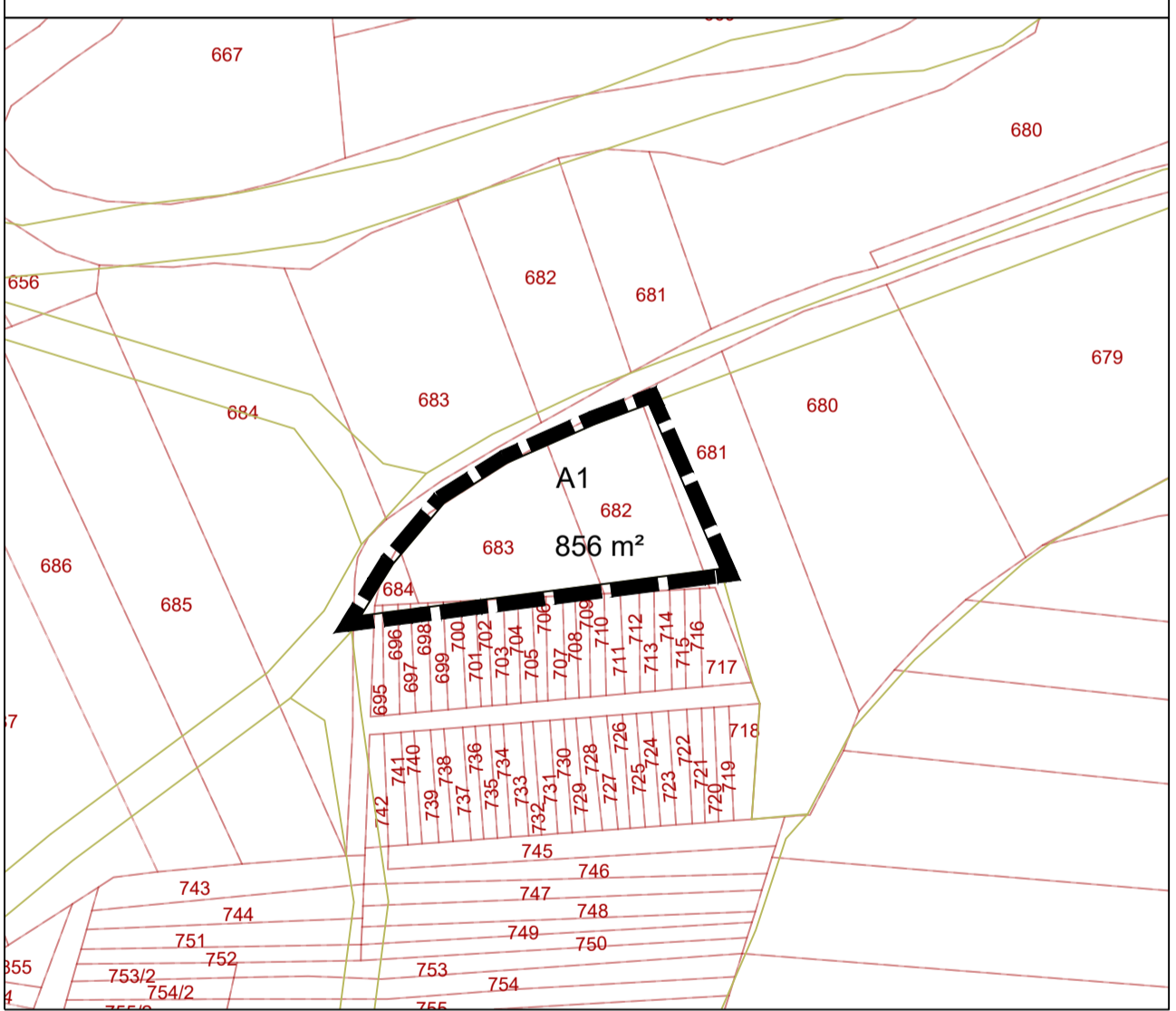
WA	Nutzung
GRZ = 0,3	Grundflächenzahl
WH max. 6,50 m	Bauweise
FH max. 10,50 m	max. Wandhöhe
	max. Firtshöhe
	Geschossigkeit

- 600/32 bestehende Grundstücksgrenzen und Flurnummern
- bestehende Haupt- und Nebengebäude
- 4,00 Bemaßung
- mögliche geplante Bebauung
- 391m² mögliche Grundstücksgrößen
- 600/32 Grundstücke vor Flurbereinigung
- Grundstücksgrenzen nach Flurbereinigung

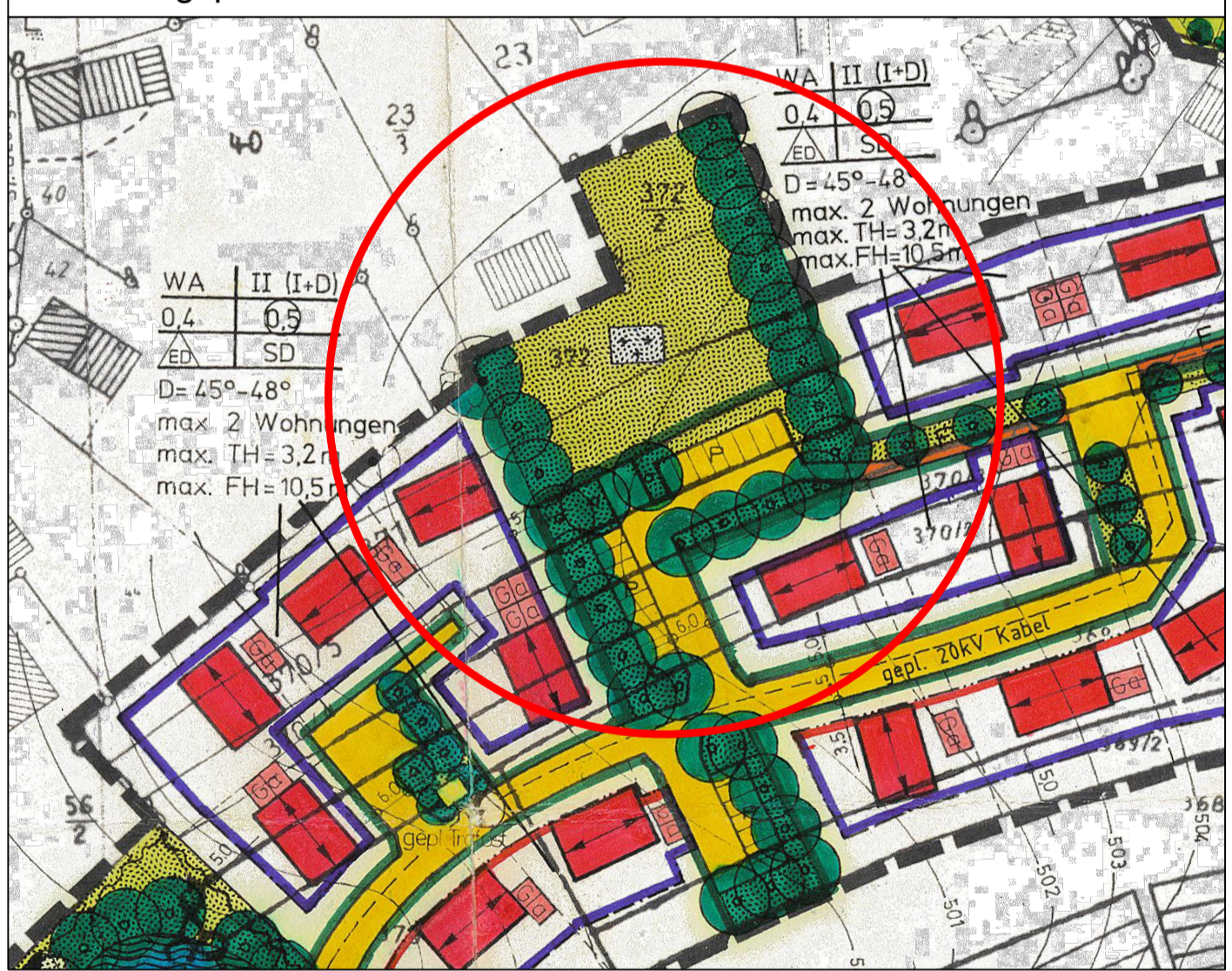
C) VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung am ... die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ... ortsüblich bekannt gemacht.
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ... bis ... beteiligt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ... wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgelegt.
- Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom ... den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ... als Satzung beschlossen.
Gemeinde ... den ...
Bürgermeister (Siegel)
- Ausgefertigt mit all seinen Bestandteilen (Teil I und II).
Gemeinde ... den ...
Bürgermeister (Siegel)
- Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am ... gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.
Gemeinde ... den ...
Bürgermeister (Siegel)

Ausgleichsflächen Fl. Nr. 679 u. 680, Gemarkung Margertshausen M 1 : 1.000



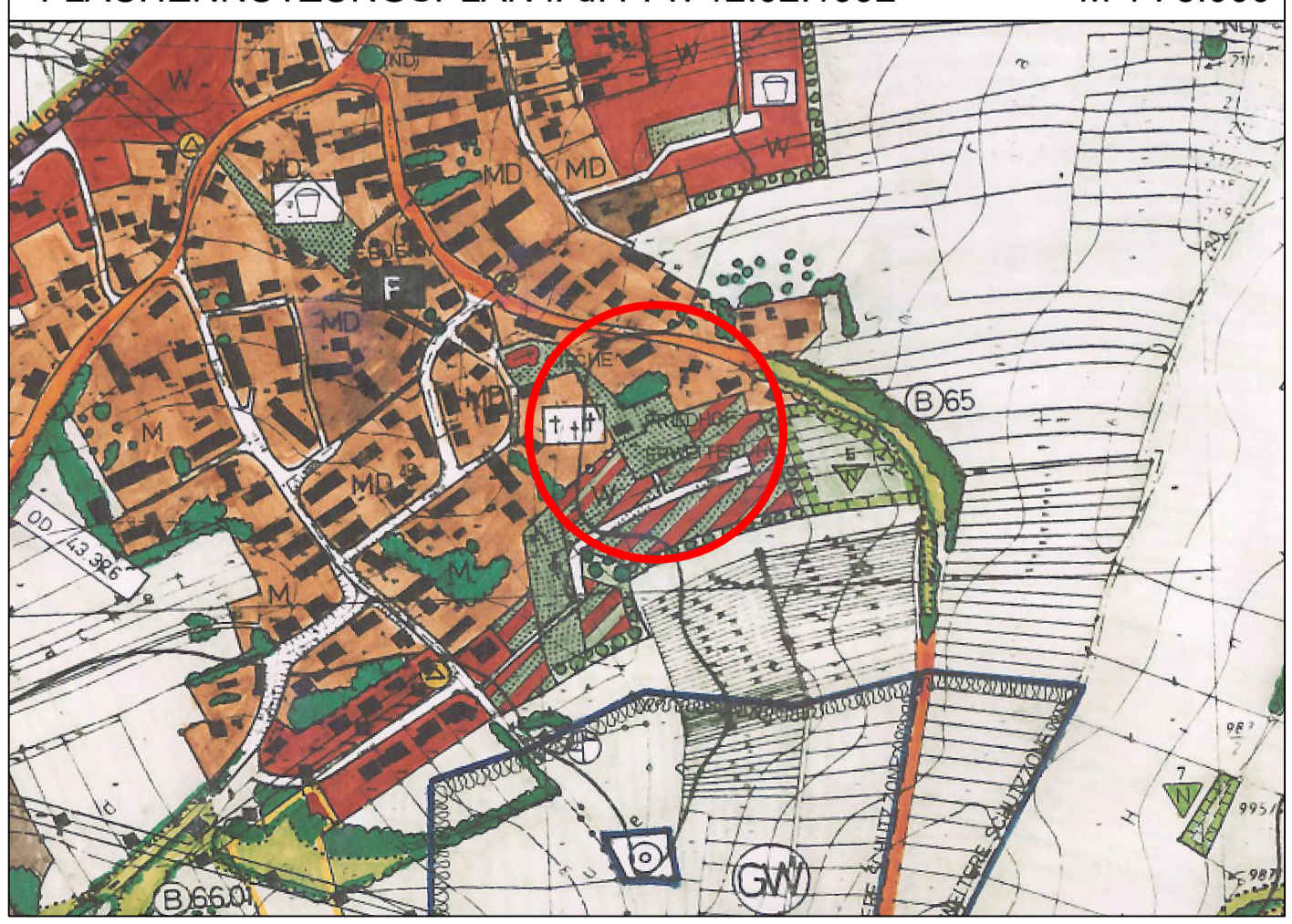
Bebauungsplan Nr. 21 "Hinter dem Friedhof" M 1 : 1.000



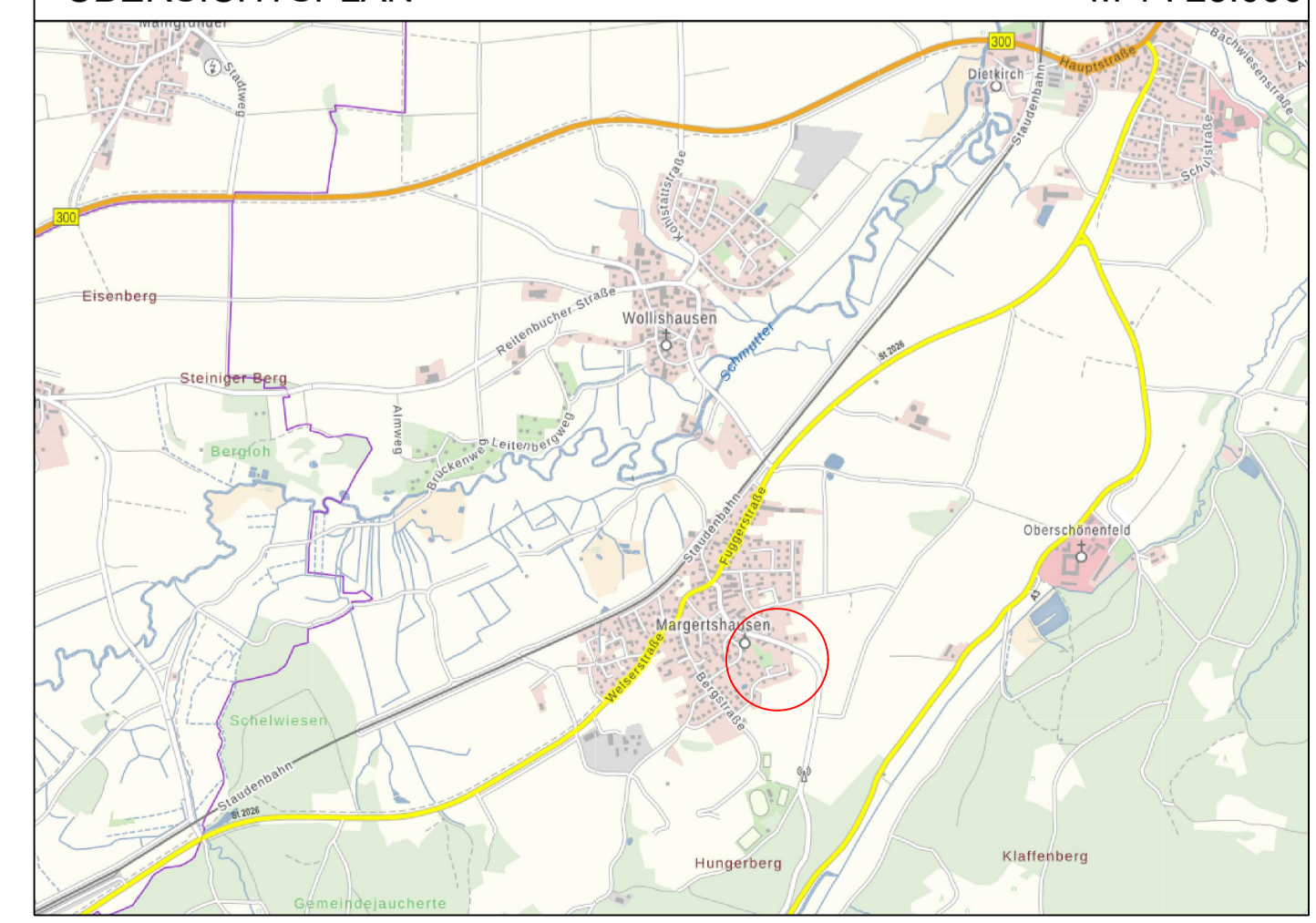
LUFTBILD M 1 : 5.000



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN i. d. F. v. 12.02.1992 M 1 : 5.000



ÜBERSICHTSPLAN M 1 : 25.000



TEIL I: A) PLANZEICHNUNG, B) ZEICHENERKLÄRUNG, C) VERFAHRENSVERMERKE

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Hinter dem Friedhof" MIT GRÜNORDNUNGSPLAN



Entwurf zur
erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

Neusäß, den 07.11.2023
Neusäß, den 18.06.2024



INGENIEURGESELLSCHAFT STEINBACHER - CONSULT mbH & Co. KG
RICHARD-WAGNER-STRASSE 6, 86356 NEUSÄSS